

Referendariat Bayern - Seminarschule und Einsatzschule

Beitrag von „Grisuline“ vom 18. August 2012 11:16

Du hast ja recht, es wird voraussichtlich die beschissenste, unglücklichste Zeit Deines Lebens werden. Zwei vergeudete Jahre, in denen es Kritik und Misserfolge hagelt, in der Du dich in Bruchbuden nach Freunden und Mamas Sonntagsbraten sehnst, in denen du wenig schläfst, und wenn doch, unruhig, in denen du unsicher und voller Selbstzweifel und Heimweh und knapp bei Kasse sein wirst. Das Seminar wird beschissen ungerecht und unfähig, an der Einsatzschulen warten nur die Horrorklassen auf dich, um die die etablierten Kollegen einen schön großen Bogen machen. Die uralten Kollegen werden stumpf mit den Schultern zucken, wenn du sie um Hilfe bittest oder gar was Neues vorschlägst, deine Mitreferendare werden mit dir konkurrieren, die Eltern werden dich anschießen und niemand wird sich vor sich stellen. Dass dein Talent verkannt wird und dein Einsatz nicht gesehen, versteht sich ohnehin von selbst. Nach zwei Jahren wirst du ausgebrannt und pleite sein. Und arbeitslos obendrein.

Ehrlich, ich möchte nicht in Deiner Haut stecken.